



Einladung zu einem Vortrag

Klaus Günter BLANK, Brüssel

**Die internationale Agrarpolitik aus der Perspektive
der Europäischen Union**

30. Oktober 2013, 18:00 Uhr

Bibliothek des Instituts für Völkerrecht, Blauer Turm, 13. Stock

In dem Spannungsfeld zwischen Handelsliberalisierung, Entwicklung und Umweltschutz wird die internationale Agrarpolitik wesentlich von der Welthandelsorganisation (WTO) geprägt. *Blank* gibt einen Überblick über die gegenwärtige und künftige Agrarpolitik der EU im Lichte der Regeln der WTO, insbesondere des Agrarabkommens, und der Doha-Runde und wirft einen Blick auf die bevorstehende 9. WTO-Ministerkonferenz in Bali im Dezember, bei der die Themen Handelserleichterung, Agrarhandel – insbesondere Nahrungsmittelsicherheit - und Entwicklung eine wichtige Rolle spielen werden. Er betrachtet dabei besonders, was dies für die Europäische Union – gerade im Hinblick auf das neuere Problem der Nahrungsmittelsicherheit - bedeutet und erörtert kurz die zunehmende Bedeutung der Wechselbeziehungen zwischen internationalem Agrarhandel, Nahrungsmittelsicherheit und Klimawandel vor dem Hintergrund des derzeitigen multilateralen Regelwerks.

Klaus Günther Blank hat nach dem juristischen Studium in Mannheim, Lausanne und Freiburg und der Referendarzeit in Hessen zunächst im Bundeswirtschaftsministerium gearbeitet. 2001 wechselte er zur Europäischen Kommission. Er ist in der Generaldirektion für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung für die internationalen Beziehungen und besonders für die Welthandelsorganisation (WTO) zuständig. Er gehört zur Delegation der Europäischen Union für die Ministerkonferenz der WTO in Bali im Dezember 2013.

Nach Vortrag und Diskussion besteht die Möglichkeit, die Gespräche ab 20:00 Uhr im Bullerjahn fortzusetzen.

Peter-Tobias Stoll * José Martinez